

Neuhauser Kantorei: Trotz Chorporpause ein sehr bewegtes Vereinsjahr!

Das Vereinsjahr der Neuhauser Kantorei war geprägt durch pandemiebedingte Unsicherheiten, Verschiebungen und Absagen von Anlässen sowie durch die Kündigung unseres allseits geschätzten Chorleiters Philipp Klahm.

Unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmassnahmen konnte am 10. Juni endlich die Generalversammlung der Neuhauser Kantorei stattfinden. Die Präsidentin Susanne Bösch durfte 45 Stimmberechtigte und Rosmarie Bernath als Vertretung des Kirchenstandes willkommen heissen. 16 Mitglieder stimmten im Voraus schriftlich ab. Die statutarischen Geschäfte wurden diskussionslos gutgeheissen. Der Kassier Thomas Schaad meinte, dass es wohl noch nie eine Jahresrechnung ohne Konzerteinnahmen und Ausgaben gab.

Die Präsidentin Susanne Bösch bemerkte in ihrem Jahresbericht, dass ein ausserordentliches Kantorei-Jahr hinter uns liegt. Die Kantorei hätte eigentlich zusammen mit der Kirchgemeinde Neuhausen das grosse 300 Jahr -Jubiläum mit dem Bachfest feiern wollen. Der Eröffnungsgottesdienst im Mai und als Abschluss das festliche Weihnachtsoratorium von J.S. Bach am 9. Januar 2021 wäre zur Aufführung gebracht worden. Leider machte uns die Covid-19 Pandemie einen Strich durch die Planung. Auch die Mitwirkung bei „Wort und Musik“ musste abgesagt werden.

Im Sommer kam noch die Kündigung unseres Dirigenten Philipp Klahm dazu. Obwohl wir alle Verständnis für seine neuen Herausforderungen haben, rüttelte diese Nachricht kräftig an unserem Chorschifflein. Durch neue zusätzliche Chorleiteraufgaben kam es zu Kollisionen mit dem Probenstag. Doch unser Dirigent machte das Unmögliche möglich. Es konnten Kompromisslösungen gefunden werden und Philipp Klahm ist bereit, die Kantorei so lange zu betreuen, bis eine Nachfolge gefunden wird. Die Suche nach einer neuen Chorleitung begann gleich im Sommer. Erfreulich viele Bewerbungen gingen ein. Die Probedirigate mussten jedoch pandemiebedingt stets verschoben werden. So warten wir noch heute auf diese Vorstellung und hoffen im September eine gute Wahl treffen zu können. Der Chor arbeitet zur Zeit intensiv am Weihnachtsoratorium, Kantate 4-6 und hofft, dass es dieses Jahr am 29. Dezember im St. Johann zur Aufführung kommt.

Dieses Jahr musste die Kantorei auch von zwei Chormitgliedern Abschied nehmen. Deshalb wurde im Stillen an unsere zwei Verstorbenen gedacht.

Aber auch Ehrungen konnten ausgesprochen werden. Beate Schächtele und Katharina Oostlander wurden für 30 Jahre Kantoreizugehörigkeit geehrt und ihr Engagement verdankt.

Auch im Vorstand gibt es Veränderungen. Vorerst wurde Susi Mion nach 3 Jahren in ihrem Amt als Beisitzerin bestätigt. Die Rechnungsrevisoren stellen sich zur Wiederwahl. Danach folgte ein herzliches Dankeschön an den zurücktretenden Aktuar Hans Martin Bernath. Er übte dieses Amt während 12 Jahren mit Herzblut und grosser Sorgfalt aus. Als Nachfolge wird Kathrin Weisshaupt dieses Amt übernehmen. Darauf würdigte die Vizepräsidentin Annemarie Schultheiss die immense Arbeit von unserer Kantorei-Präsidentin Susanne Bösch. Mit lang anhaltendem Applaus wurde ihr unermüdliches Engagement verdankt.

Unter dem Traktandum Verschiedenes bedankte sich Susanne Bösch bei der Kirchgemeinde, dem Kirchenstand und dem Sekretariat für das gute Einvernehmen. Auch Rosmarie Bernath vom Kirchenstand erwiderte den Dank und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Neunkirch, 23.7.2021

Kathrin Weisshaupt (KW)